

GK 81

Motion von Irma Jordi (CVP) vom 22. Oktober 2018 betr. neue Form der amtlichen Publikation für die Generation 70-Plus; Stellungnahme und Antrag des Stadtrates

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Den Mitgliedern des Einwohnerrates wurde der Vorstoss zusammen mit der Traktandenliste für die kommende Einwohnerratssitzung zugestellt.

II Erwägungen des Stadtrates

1. Einleitung und Ausgangslage

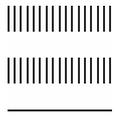
In der Stadt Zofingen gehören heute rund 3'000 Personen der Altersgruppe 70+ an, dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von knapp 25 %. Rund 900 Personen sind 80 Jahre alt und älter, was einem Bevölkerungsanteil von knapp 8 % entspricht. Diese beiden Altersgruppen sind heute zum grossen Teil nicht online und sind mit dem Lesen von Zeitungen vertraut.

Die Motionärin begründet ihren Vorstoss damit, dass die Streichung der amtlichen Publikationen im Zofinger Tagblatt an der Budgetsitzung vom 23. Oktober 2017 gutgeheissen wurde. Ein Versuch der Motionärin, mit einem Antrag im Budget 2019 die entsprechenden finanziellen Mittel wieder einzustellen, ist an der Einwohnerratssitzung vom 22. Oktober 2018 gescheitert.

Amtliche Publikationen beinhalten Mitteilungen aus dem Bauwesen, Bestattungsanzeigen, Hinweise auf Veranstaltungen, Verkehrsbeschränkungen und Diverses. Als neue Form der amtlichen Publikationen schlägt die Motionärin z. B. einen Brief in Form eines Newsletters in regelmässigen Abständen vor, welcher von den betroffenen Personen als Holschuld abonniert werden kann.

2. Finanzielles

Im Jahr 2016 wurden für amtliche Publikationen bei den ZT Medien AG CHF 43'834.40 ausgegeben. Eine Offertanfrage der Fachstelle Alter und Gesundheit bei der ZT Medien AG für eine Publikation im Wiggertaler hat ergeben, dass die Kosten um rund 1/6 gesenkt werden könnten, aber mit rund CHF 36'000 immer noch hoch wären. Der Vorteil einer Publikation im Wiggertaler liegt darin, dass die Zeitung auch in Briefkästen mit einem "Stopp Werbung"-Kleber verteilt wird (Anteil in Zofingen 61 %).



Der Einwohnerrat hat an den Sitzungen vom 23. Oktober 2017 und 22. Oktober 2018 jeweils mit klarem Mehr entschieden, weniger finanzielle Mittel für amtliche Publikationen aufwenden zu wollen. Der Stadtrat interpretiert diese Position so, dass ein allfälliges papiergestütztes Angebot für die Bezüger kostenpflichtig sein muss.

Ein Brief in Newsletterform wäre die beste Lösung. Heute wird bereits ein Online-Newsletter durch die Abteilung Kommunikation erstellt. Der Stadtrat schlägt vor, die amtlichen Publikationen dieses Newsletters Interessentinnen und Interessenten gesammelt einmal wöchentlich in Papierform zuzustellen.

Die anfallenden Kosten für Arbeitszeit, Kopien, Porti und Inkasso für das Aufbereiten, Kopieren, Versenden und die Rechnungsstellung des gedruckten Newsletters im Abo wurden berechnet. Daraus ergibt sich ein Preis von CHF 250 pro Jahr für ein Newsletter-Abo. Die Ausschreibung dafür erfolgt via Medienmitteilung und ist als Holschuld zu verstehen.

III Stellungnahme des Stadtrates

Der Stadtrat ist überzeugt, in dieser Form einem Bedürfnis der älteren Generation zu entsprechen und somit auch dem Leitsatz "Wir leben in Politik und Gesellschaft eine Kultur von Toleranz, Partizipation und offener Kommunikation" aus dem Leitbild gerecht zu werden.

IV Antrag

Die Motion von Irma Jordi (CVP) betr. neue Form der amtlichen Publikation für die Generation 70-Plus sei als erheblich zu erklären und aufgrund der vorstehenden Ausführungen als erledigt abzuschreiben.

Zofingen, 27. Februar 2019

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

Verteiler per E-Mail

- Mitglieder des Einwohnerrates
- Mitglieder des Stadtrates
- Bereichs- und Abteilungsleitende der Stadtverwaltung
- Medien